

An den
Oberbürgermeister
Rathaus
Uwe Richrath
Friedrich- Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, den 14.06.2021
FDP Ratsfraktion

Im Rat der
Stadt Leverkusen

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Jörg Berghöfer
Valeska Hansen

Geschäftsführerin
Agnes Pötz

Dönhoffstr. 99
51373 Leverkusen

Tel: 0214 - 206 1236

FDP-Ratsfraktion@gmx.de

Änderungsantrag zum Antrag 2021/0768 Bewegung im Quartier

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

1. Die Priorität bei der Erstellung von bewegungsfördernden Anlagen liegt in der Wiederherstellung bzw. Neuanlage von Ballspielplätzen, die mit Ballfangzäunen umgeben sind. Solche Anlagen sind langfristig so anzusiedeln, dass sie von allen Wohnquartieren in Leverkusen von Jugendlichen gut erreichbar sind.
2. Wo immer nötig oder möglich, werden neben den Ballspielplätzen die von der SPD beantragten Fitnessseinrichtungen errichtet.
3. Alle Fitnessseinrichtungen werden ohne zusätzliche Bodenversiegelung, möglichst auf einer Rasenfläche eingerichtet.
4. Absatz 3 des SPD-Antrages wird gestrichen und ersetzt durch: Die Verwaltung wird aufgefordert, für die Umsetzung des Konzeptes Fördergelder zu akquirieren. Zur Finanzierung wird dem Rat jede Einzelanlage zur Entscheidung vorgelegt

Begründung:

Die Grundidee des Antrages „Bewegung im Quartier“ ist sehr zu begrüßen. Insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene benötigen in allen Stadtteilen in erreichbarer Nähe bewegungsfreundliche Freizeitmöglichkeiten.

Diese Altersgruppe ist in den vergangenen Jahren – nicht zuletzt aus Furcht vor Anwohnerbeschwerden – bei Spielanlagen nicht berücksichtigt worden. Die guten Erfahrungen mit dem „Ballspielkäfig“ am nbso-Campus beweisen den Bedarf solcher Anlagen. In einigen Stadtteilen existieren wenig gepflegte Bolzplätze, oft schon umzäunt, die zunächst instandgesetzt und reaktiviert werden sollten.

Um den Flächenverbrauch für die „Sportanlagen im Grünen“ möglichst gering zu halten, sollten Fitnessseinrichtungen in unmittelbarer Nähe der Ballspielplätze und auf bestehendem Rasenuntergrund angesiedelt werden.

Die Zielgruppe solcher Einrichtungen, wie die SPD sie vorschlägt, ist allerdings erfahrungsgemäß nicht die Altersgruppe 10- bis 20jährigen. Deshalb beantragt die FDP, den Fokus bei diesem Projekt auf umzäunte Ballspielplätze zu legen, wenn das Ziel weiterhin sein soll, Jugendliche und junge Erwachsene zu mehr Bewegung zu animieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Fraktionsvorsitzende
und sportpolitische Sprecherin